

Der Roman eines politischen Abenteuers

Heinz Schwikke

# Schwedischer Winter

Roman. 478 Seiten. In Leinen gebunden RM 6.50

\*

Die Berliner Börsen-Zeitung beschreibt den Inhalt folgendermaßen:

„Der Roman behandelt einen Stoff aus jener Zeit Schwedens, da die Ideen der französischen Revolution sich über Europa ausbreiten und der Ehrgeiz der Geheimgesellschaften in die nationale Politik eingriff, um ihr eine ihnen genehme Richtung aufzuzwingen. Sie planen in Schweden einen Anschlag auf das Leben des Königs, aber die Partei, die die Gefahr erkannt hat und zum Einsatz für den Monarchen bereit ist, gilt als politisch verdächtig; sie kämpft darum unter besonders erschwerten Umständen, kann dann das Verhängnis auch nicht verhindern, aber sie erreicht ihr Ziel doch insofern, als sie nach dem Tode des Königs den entscheidenden Einfluß auf die Geschehnisse des Landes erhält und dem Treiben der Veräter Einhalt gebieten kann. Es ist Schwikke nicht um den geschichtlich genauen Ablauf der Ereignisse zu tun, wodurch der moderne historische Roman nicht immer zu seinem Vorteil der historischen Reportage angenähert wird, sondern um eine dichterische Gesamtschau der besonderen Geschichtslage, die wieder nur Hintergrund sein soll für Charakter und Schicksal seiner Helden. Es ist ein romantisch geschickter und geglückter Zug, daß der König, um dessen Leben ja allein gespielt und gekämpft wird, erst am Schlusse unmittelbar in die Handlung eingreift.“